



## VORBEMERKUNGEN

### ALLGEMEINES

Es handelt sich um den statischen Nachweis für einen sogenannten Dachstuhl der Fa Müral. Dieser wird an je einem Seil, das parallel zur Dachfläche verläuft und an Dachhaken befestigt wird, aufgehängt. Jeweils zwei Dachstühle tragen eine Bohle, von der der Dachdecker aus arbeiten kann.

In nachfolgender Berechnung werden die wesentlichen Festigkeitsnachweise geführt. Um die äußere Standsicherheit zu gewährleisten ist folgendes zu beachten:

**Es ist nur eine 24 cm breite Bohle zu verwenden. Diese ist zum Dach hin aufzulegen und gegen verrutschen zu sichern.**

**Vor Benutzung ist die gesamte Konstruktion auf einwandfreien Zustand zu untersuchen. Dies betrifft insbesondere die Schrauben und die Haken auf dem Dach. Beschädigte Teile sind auszutauschen.**

**Der Dachstuhl kann bis 74° Dachneigung angewendet werden.**

### BESTIMMUNGEN

DIN EN 1991: EC 1	Lastannahmen
DIN EN 1999: EC 9	Aluminiumkonstruktionen

### BAUSTOFFE

Profile:	AlMgSi0,5 (F18 bis F22)
Schrauben:	Güte 8.8

### LASTWEITERLEITUNG

Die Lasteinleitung auf dem jeweiligen Dach ist örtlich sicherzustellen.

### BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

Prototyp und Angaben der Fa. Müral

### LASTANNAHMEN

Eigengewicht Bohle 0,05 m x 0,24 m x 3,50 m / 2 \*6 kN/m<sup>2</sup> \*2 = 0,25 kN

**Mannlast mit Werkzeug und Material**

**1,50 kN**